Thieme Vet

Spezialthema

Ohrerkrankungen beim Hund

TERMINE

Starttermin: 01.03.2023
Laufzeit: ca. 6 Monate

WERBEMITTEL

Display Ads: Medium Rectangle, Skyscraper, Halfpage Ad, Billboard Ad
Content Ads: Sponsored Post, PR-Beitrag
Newsletter Ads: Fullsize Banner, Unternehmensmeldung, Medium Rectangle, Stand-Alone-Newsletter

Beitrag	Autoren
Rezidivierende Otitiden beim Hund – Gibt es etwas Neues? Wiederkehrende Otitiden beim Hund stellen ein häufiges Problem in der tierärztlichen Praxis dar. Die zugrundeliegende Ursache ist sehr oft eine Allergie. In diesem Artikel wird die diagnostische Aufarbeitung nach dem PSPP-System© erläutert und die neuen Testmöglichkeiten für die Diagnose einer Futtermittelallergie werden dargestellt. Bei der Therapiewahl werden mögliche Alternativen zum Einsatz von Antibiotika beschrieben.	Maren Dölle
Hundeohren reinigen: ja oder nein? Immer wieder fragen Tierbesitzer, wie und ob Hundeohren überhaupt gereinigt oder Haare aus dem Gehörgang gezupft werden müssen. In diesem Beitrag bekommen Sie alle wichtigen Infos, damit Sie für alle Fragen gewappnet sind.	Isabel Bissé
Therapie der Otitis externa ohne Antibiose – geht das? Kann die Therapie einer kaninen Otitis externa ohne Antibiose gut funktionieren? Und wenn ja: wie? Wir zeigen Ihnen praktikable Optionen zur kausalen Behandlung mit speziellem Fokus auf die Reduktion von prädisponierenden und perpetuierenden Faktoren.	Cosima Bouassiba
Die Otitis media beim Hund – eine unter-diagnostizierte Erkrankung? Diagnostik und Therapie der Otitis externa sind bekannt. Aber wie häufig ist eine Otitis media? Die Autorinnen erklären die diagnostischen Schritte und informieren, was bei der lokalen Therapie mit Blick auf die Ototoxizität zu beachten ist.	Elisabeth Reinbacher, Corinna Hader

ANSPRECHPARTNER
Jan Schröder • Advertising Manager
Tel. 0711/8931-414 • Fax -470
E-Mail: jan.schroeder@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Thieme Media

„Blut im Ohr“ – Othämatome bei Hund und Katze Dieser Artikel gibt einen Überblick über Pathogenese und Ätiologie des Othämatoms und fasst die chirurgischen sowie konservativen Behandlungsmethoden zusammen. Die hier beschriebenen Methoden beziehen sich größtenteils auf den Hund, können aber z.T. in angepasster Form auch bei der Katze angewendet werden.	Jeannette Bannoehr
Step-by-step Reihe zur Chirurgie am Ohr – Die Ablation des äußeren Gehörganges mit lateraler Bullaosteotomie (TECA-LBO) Die Behandlung einer akuten Otitis externa ist in vielen Fällen unproblematisch. Bei rezidivierender Otitis externa oder Chronizität sowie bei massiven pathologischen Veränderungen auch des Mittelohres, bei denen eine topische oder systemische Therapie erfolglos bleibt, ist häufig eine chirurgische Intervention nötig. Der Beitrag beschreibt, in welchen Fällen die Ablation des äußeren Gehörganges mit lateraler Bullaosteotomie (TECA-LBO) eine sinnvolle Therapiemaßnahme ist und welche Schritte für eine erfolgreiche Durchführung wichtig sind. Bei sorgfältiger Patientenauswahl sind die Erfolgsaussichten für die Wiederherstellung einer guten Lebensqualität hervorragend.	Cosima Bouassiba

Änderungen bei den Themenplanungen behält sich die Redaktion vor.

ANSPRECHPARTNER
Jan Schröder • Advertising Manager
Tel. 0711/8931-414 • Fax -470
E-Mail: jan.schroeder@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Thieme Media